



Die Neuapostolische Kirche an der Ringstraße wird modernisiert. Architekt Carsten Waßmuth (2.li.) erläutert die Umbaupläne.

Foto: Herbert Draheim

Kirche wird modernisiert

RENOVIERUNG Die Neuapostolische Kirche an der Ringstraße wird derzeit behindertengerecht umgebaut.

Von Tanja Fabris

In vollem Gange sind die Bauarbeiten, die Neuapostolische Kirche an der Ringstraße 19 verändert sich. Jetzt wird sie moderner: „Ein Aufzug für Behinderte und ältere Leute, die eingeschränkt bewegungsfähig sind, wird eingebaut“, erklärt Diplom-Ingenieur Carsten Waßmuth.

In den vergangenen Jahren wurde in der Gemeinde beobachtet, dass die Kirchenbesucher immer älter werden – und damit auch meist körperlich eingeschränkter sind. „Wir haben schon drei Gemeindeglieder, die im Rollstuhl sitzen“, gibt Waßmuth ein Beispiel.

Neben dem Aufzug wird daher auch ein behindertengerechtes WC mit einer Schiebetür neben der schon bestehenden Toilette errichtet. Mit dem neuen Aufzug können die Leute in Zukunft die unteren Räume und auch das WC sicher und schnell erreichen.

Aber auch der Innenraum der Kirche wird sich verändern: „Der Teppichboden wird durch einen PVC-Boden ersetzt. Der Mittelgang wird in Schiefer-silber und die Bankreihen werden in Schiefer erstrahlen.“

In den vergangenen zwei Jahren entstand diese Idee und sie wurde seit Anfang September in die Tat umgesetzt. „Es ist ein riesiger Aufwand, aber wir tun es für

die Gemeindeglieder. Wir möchten sie mehr in die Gemeinde integrieren“, betont Waßmuth.

In der Zeit, in der die Umbauten laufen, finden die Gottesdienste der Gemeinde in Lennep statt. Man trifft sich dazu hier vor der Neuapostolischen Kirche und gründet spontane Fahrgemeinschaften – „was sehr gut funktioniert“, betont Waßmuth. „Uns be-

suchen in den Sonntagsgottesdiensten zwischen 60 und 70 Leuten, in der Woche sind es 50“, erklärt er. Die Finanzierung der Umbauten übernimmt die Zentrale in Dortmund, wo auch die Spendengelder der Neuapostolischen Kirche zusammenlaufen.

Die neue Kircheneinrichtung wird erstmals bei der offiziellen Neueröffnung am 11. November um 19.30 Uhr zu sehen sein.

■ NAK

DIE NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE (NAK) ist eine christliche Religionsgemeinschaft, die sich Ende des 19. Jahrhunderts aus den katholisch-apostolischen Gemeinden entwickelt hat. Die Kirche sieht sich als Fortsetzung der urchristlichen Kirche (Quelle „Wikipedia“).

GEMEINDE Die NAK besteht in Hückes-

wagen seit 1905 und hat einige Einrichtungen für ihre Gemeindeglieder: einen Chor, der auch regelmäßig in den Gottesdiensten auftritt, Religions- und Konfirmationsunterricht für Kinder, Seminare, Freizeitgestaltung und Unterricht für Jugendliche; auch die Senioren sind mit einem monatlichen Kaffeetrinken, Singen und Unterhaltung in der Gemeinde gut versorgt.